

Sitzungsvorlage

(Amt - Aktenzeichen)

FB 10 / Börner

Vorlagen-Nr. 0833/2020-2025

Zur Sitzung

Rat der Stadt Niederkassel

22.06.2022

öffentlich

Entscheidung

Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz

25.08.2022

öffentlich

Beratung

Beratungs-
gegenstand

Antrag der SPD-Fraktion; hier: Bau von Photovoltaikanlagen

Haushaltsmittel
vorhanden

- ja
 nein
 entfällt

Wenn ja

Kostenstelle:

Kostenträger:

Sachkonto:

Wenn nein

Deckungsvorschlag:

Kostenstelle:

Kostenträger:

Sachkonto:

Stellungnahme Kämmerer:

Sachverhalt:

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Niederkassel hat mit Schreiben vom 31.05.2022 einen Antrag gestellt. Der genaue Wortlaut kann dem Antrag entnommen werden. Der Antrag ist dieser Sitzungsvorlage beigelegt (**Anlage**).

In seiner Sitzung am 22.06.2022 verwies der Rat der Stadt Niederkassel den Tagesordnungspunkt in den Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz.

Die Verwaltung hat sich nicht erst im Rahmen der Erstellung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes mit dem Thema PV auseinandergesetzt. Aber auch hier wurden zahlreiche Maßnahmen zur Förderung der Nutzung von Solarenergie beschlossen.

Ungeachtet dessen gibt die Verwaltung zu dem vorliegenden Antrag folgende erste Einschätzung:

- **Voraussetzung** dafür, dass die Stadt/Stadtwerke Privatdächer mietet/pachtet, um sie mit PV-Anlagen zu belegen, ist es, dass sie dann den Status eines Energieversorgers einnehmen müsste. Unser derzeitiger Energieversorger ist die Rhein-Sieg-Netz. Ob eine Umstellung so ohne weiteres möglich wäre, falls man tatsächlich die Absicht hätte, den Stadtwerken eine neue Sparte hinzuzufügen, wäre daher zu prüfen.
- Ob die im Antrag genannte Quelle des **Solarkatasters** den aktuellen Stand der PV-Nutzung widerspiegelt, ist schwer zu prüfen. Sie bezieht sich möglicherweise auf einen älteren Stand der Luftbilder. In den vergangenen zwei Jahren jedenfalls hat das Thema Photovoltaik solch eine Dynamik entwickelt, so dass es derzeit teilweise Wartezeiten von durchschnittlich 9 – 12 Monaten von der Antragstellung bis zu

Installation gibt und bestimmte Module aufgrund der großen Nachfrage nicht lieferbar sind. Zudem haben in den vergangenen Monaten zahlreiche Privathaushalte in Niederkassel eine PV-Anlage installieren lassen.

- Hinsichtlich der Forderung von **genossenschaftlichen Lösungen** sei darauf hingewiesen, dass es diese teilweise schon gibt (beispielsweise Energiegewinner eG aus Köln etc.). Sie müssen nicht unbedingt städtisch sein. Und es stellt sich darüber hinaus die Frage, ob die Stadt das finanzielle Risiko, welches manche Privatpersonen nicht tragen wollen, angesichts ihrer eigenen zunehmend prekären finanziellen Situation übernehmen muss.

Hier gibt es viele offene Fragen, die kurzfristig nicht beantwortet werden können, weshalb eine weitere Prüfung vorzunehmen wäre.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung von Organisationmodellen, um Photovoltaikanlagen auf privaten Dächern durch die Stadt, die Werke oder die SEG zu fördern.

Anlagen:

Antrag Intensivierung Photovoltaik SPD